

Die Fachgruppe Grundschule im Bezirk Münster lädt Sie und Ihre Kolleg\*innen herzlich zu Fortbildungen und Info-Veranstaltungen ein, die die besonderen Bedingungen an unseren Grundschulen berücksichtigen.

Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf der letzten Seite.

## **Nutzung der Lehrerkonferenz im Interesse des Kollegiums**

Die Belastung in den Grundschulen wächst weiter und die Politik reagiert nicht. Wir warten nicht ab! Auch in der einzelnen Schule kann etwas zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen getan werden. Dabei kann die Lehrerkonferenz eine große Rolle spielen, die „über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule“ berät, Anträge an die Schulkonferenz richten kann, und vor allem über eine Reihe von Grundsätzen entscheidet (§68 Schulgesetz).

Welche Einflussmöglichkeiten hat die Lehrerkonferenz zum Beispiel auf das Teilzeitkonzept oder die Stundenplangestaltung?

Diese und weitere Themen werden in unserem Seminar praxisnah besprochen. Auch damit im Zusammenhang stehende Fragen zu anderen Mitwirkungsorganen und zur ADO (Allgemeine Dienstordnung) werden behandelt. Beispiele gelingender Praxis runden die Veranstaltung ab.

**Dienstag, 12.02.19, 16 bis 18 Uhr**

**Hotel/Restaurant Große Teichsmühle, Borkenbergstr. 78, 48249 Dülmen**

**Referent: Manfred Diekenbrock**

Oder (inhaltsgleich):

**Donnerstag, 14.2.2019, 19 bis 21 Uhr**

**Gewerkschaftshaus Münster, Johann-Krane-Weg 16, 48149 Münster**

## **Stressbewältigung: Schaff ich die Schule oder schafft sie mich?**

Um mit den steigenden Anforderungen professionell umzugehen, braucht es neben Fachkompetenz und Sozialkompetenz auch die Kompetenz zum Selbstmanagement. Die Fähigkeit zum Selbstmanagement ist nicht nur essentiell als Burnout-Prophylaxe, sondern auch als Bedingung für einen Unterricht, der sich an den Bedürfnissen der Schüler orientiert. Nur wer guten Kontakt zu den eigenen Bedürfnissen hat, kann auch die Bedürfnisse der anderen im Blick haben! Diese Wahrnehmung rückt oftmals zugunsten fremder Anforderungen in den Hintergrund. Die Bedürfniswahrnehmung ist daher im ZRM-Training (Züricher Ressourcen-Modell) ein zentrales Thema. Gleichzeitig ist die Methode des ZRM hervorragend dafür geeignet, Gefühlskompetenz und Methoden des Selbstmanagement bei Schüler\*innen zu fördern.

**Dienstag, 12.2.2019, 15 bis 17 Uhr**

**Dionysianum, (Raum 126), Anton-Führer-Str. 2, 48431 Rheine**

**Referentin: Ingrid Rath-Arnold**

## **Lehrerkonferenz: Rechte und Pflichten des Souveräns an der Schule**

Das Kollegium bestimmt über seine Konferenzrechte maßgeblich die täglichen Arbeitsbedingungen und Entlastungen mit. Wir erklären die rechtlichen und praktischen Möglichkeiten und Einflussgrenzen: Mitwirkungsrechte und Verfahrensregeln, Unterrichtsverteilung, Stundenpläne, Aufsichten, der Lehrerrat als Initiator, Aufgaben und Pflichten der Schulleitung, uvm.

**Mittwoch, 20.03.2019, 16 bis 18.30 Uhr**

**Gewerkschaftshaus, Johann-Krane-Weg 16, 48149 Münster**

**Referent: Uwe Riemer-Becker**

**Kosten: GEW- Mitglieder 5€, Nicht-Mitglieder 10€**

## **„Bitte lächeln!“ - Humor und Gelassenheit im pädagogischen Alltag**

Wann haben Sie das letzte Mal mit Ihrer Klasse herzlich gelacht? Egal wann es war, machen Sie es öfter! Lachen entspannt, vertreibt die Stresshormone und schafft eine lernoffene Arbeitsatmosphäre. Humor ist nicht nur die beste Medizin, sondern auch die beste Prävention, um Unterrichtsstörungen gar nicht erst ausufern zu lassen. Wir können uns über vieles aufregen, aber gezwungen werden wir dazu nicht. Ein reflexiver Umgang mit »Störern« und Situationen verschafft darüber hinaus einen Perspektiv- und Haltungswechsel sowie die Klärung möglicher Handlungsoptionen.

**Mittwoch, 03.04.2019, 15 bis ca. 18 Uhr**

**Burghotel Paß, Burgplatz 1, 46354 Südlohn-Oeding**

**Referentin: Simone Kriebs**

## **Den eigenen Schulalltag erleichtern**

Unterrichtsstörungen mindern, Akutstrategien, Regeln, Sanktionen und kollegiale Hilfe

Klare Grenzziehungen und unbestrittene Durchsetzungsfähigkeit als Lehrkraft sind notwendig zum Wohle der gesamten Klasse, zum Bewahren der eigenen Autorität und zum eigenen Schutz. Das vorgestellte stark ritualisierte Vorgehen hilft, die eigenen Kräfte zu schonen und die Arbeitsfähigkeit mit der Klasse zu erhalten. Schwerpunkte sind sofort anwendbare Akutstrategien bei Unterrichtsstörungen.

**Mittwoch, 13.02.2019, 15.30 bis 18 Uhr**

**Evangelischer Kirchenkreis, Limperstraße 15, Recklinghausen**

**Referent: Uwe Riemer-Becker**

**Kosten: GEW Mitglieder frei, Nichtmitglieder 8 €**